David J. Southall

Rediscovering Righteousness in Romans

Personified dikaioyne within Metaphoric and Narratorial Settings

[Relektüre der Gerechtigkeit im Römerbrief. Personifizierte Dikaioyne in metaphorischem und erzählerischem Kontext.]

Veröffentlicht auf Englisch.

Warum personifiziert der Apostel Paulus Gerechtigkeit und Sünde in Römer 6 und 9? Benutzt er dieses sprachliche Mittel auch an anderen Stellen des Briefes? David J. Southall untersucht paulinische Personifikationen und zeigt, daß der Apostel Trope verwendet, um Charaktere zu erfinden. So stellt beispielsweise in Römer 6 'Gerechtigkeit' den Sklavenhalter dar und in Römer 9,30–33 eine Person, die an einem Wettlauf teilnimmt. Der Autor kommt zu dem Schluß, daß Paulus besonders durch die personifizierte 'Gerechtigkeit Gottes' spricht, wenn er von Christus in Textstellen redet, die narrativ und voller Metaphern sind.

David J. Southall Born 1964; 2007 PhD; Associate Research Fellow at Spurgeon's College in South Norwood, London and Baptist Minister accredited by the Baptist Union of Great Britain.

2008. XIII, 353 Seiten. WUNT II 240

ISBN 978-3-16-151583-5

DOI 10.1628/978-3-16-151583-5

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-149536-6

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/rediscovering-righteousness-in-romans-9783161515835?no_cache=1&order=mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104